

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 06.07.2016

Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 02.06.2016, 17:07 Uhr bis 18:27 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Michael Lange	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Herr Christian Robyns	SPD
Herr Fardad Hooghoughi	FDP
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE
Herr Ludwig Eierhoff	AfD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner CDU

Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Frau Astrid Lemcke	Bürgeramt Kalk
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt
Herr Heinz Worm	Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: ./.

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, das Ratsmitglied Gärtner und die Vertreter der Verwaltung. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Robyns, Lange und Hooghoughi.

Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in der vorliegenden Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohneranfrage der Seniorenvertretung Kalk vom 12.04.2016 betr. Überquerungshilfe an der Nobelstraße in Höhe Haus Nr. 44 in Köln-Vingst
1740/2016
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Thomas Boomgarden vom 12.04.2016 betr. Einrichtung eines Fußgängerüberweges vor der GGS Europaring in Köln-Neubrück
1804/2016
- 1.3 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 25.05.2016 betr. Sachstand Machbarkeitsstudie Hallen 75-77 (Halle Kalk);
Beschluss Ausschuss Anregungen und Beschwerden vom 14.12.2015 zur Eingabe „Zwischennutzung der Kalker Hallen 75-77 für die Oper“
1871/2016

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Beschwerde über Belästigungen und Störungen auf dem Platz vor dem Bezirksrathaus in Köln-Kalk (Az.: 02-1600-125/15)
0725/2016
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2016/2017 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen
1702/2016
- 8.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2016/17
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2016 und 2017 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
1704/2016
- 8.1.3 Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim
1341/2016

- 8.1.4 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Kalk
0779/2016
- 8.1.5 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Eythstraße in Köln-Kalk
3769/2015
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen (STEK Wohnen)
hier: Beschleunigung von Bauleitplanverfahren
2924/2015/1

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2016
AN/0775/2016

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2016 zur Vorlage 2924/2015/1
AN/0795/2016

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE.
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2016 zur Vorlage
2924/2015/1
AN/1010/2016 – *Tischvorlage-*
- 8.2.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Kita Pfiffikus gGmbH"
1270/2016
- 8.2.3 Gestaltungsplanung für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes auf dem
Friedhof Mülheim
0866/2016
- 8.2.4 4. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Ver-
kaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und
Zeiten.
4113/2015/1

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 9.1.1 Sachstandsbericht zur Rolshover Straße in den Stadtteilen Kalk und Humboldt/Gremberg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 27.08.2015, TOP 9.2.3
1322/2016
- 9.1.2 Einrichtung einer Kindertagesstätte im Haus Rösrather Str. 583 in Köln-Rath/Heumar;
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der BV Kalk vom 21.04.2016, TOP 9.1.6
1501/2016
- 9.1.3 Instandsetzung bzw. Umgestaltung der Grünfläche 2019/149 - Olpener Straße vor der Einmündung Hohensyburgstraße in Köln-Merheim
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.04.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.04.2016, TOP 9.2.1 (AN/0567/2016)
1447/2016
- 9.1.4 Stadtmöblierung || hier: Bänke im Breuerpark in Köln-Kalk
Beantwortung der Nachfragen der Bezirksvertreterin Dr. Groß aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.04.2016, TOP 9.2.2
1786/2016
- 9.1.5 Ehemaliger Kaufhof in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 25.02.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.03.2016, TOP 9.2.3
(AN/0409/2016)
1790/2016
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Bürgerhaushalt 2015 – Aufstellen einer Schaukel und einer Slackline-Anlage im Bürgerpark Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016
AN/0947/2016
- 9.2.2 Sanierungsbedarf der GGS Kapitelstraße in Köln-Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.05.2016
AN/0960/2016

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Reduzierung der Telekommunikations- und Postkästen im Bereich des Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Kratzweg in Köln-Merheim
Antrag des SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 18.09.2014 (AN 1097/2014)
1304/2016

10.2.2 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Werbeträger im öffentlichen Raum" (AN/0466/2016)
1347/2016

10.2.3 Querung Gummersbacher Straße
hier: Lichtsignalanlagen Gummersbacher Straße, Straße des 17. Juni und Corintostraße in Köln-Kalk
1063/2016

10.2.4 Spartenbericht Popkultur
hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner Clubs
1247/2016

10.2.5 Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1088/2016

10.2.6 Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Projektstand und weitere Vorgehensweise)
1112/2016

10.2.7 Unterstützung der Projektinitiative "klarkommen".
1655/2016 – *Tischvorlage*-

10.2.8 Detailuntersuchung des Grundwassers im Umfeld des Kalkbergs, insbesondere im Hinblick auf Cyanide
1737/2016 – *Tischvorlage*-

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

- 12 Verwaltungsvorlagen**
 - 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

 - 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.2.1 Wahl von Schiedspersonen
1536/2016

- 13 Anfragen**
 - 13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

 - 13.2 Neue Anfragen

- 14 Mitteilungen**
 - 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

 - 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Abschluss eines langjährigen Mietvertrages mit dem FC Viktoria Köln 04 e.V.
1566/2016

I. Öffentlicher Teil

A. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage der Seniorenvertretung Kalk vom 12.04.2016 betr. Überquerungshilfe an der Nobelstraße in Höhe Haus Nr. 44 in Köln-Vingst 1740/2016

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 1864/2016).

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Thomas Boomgarden vom 12.04.2016 betr. Einrichtung eines Fußgängerüberweges vor der GGS Europaring in Köln-Neubrück 1804/2016

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegt.

1.3 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 25.05.2016 betr. Sachstand Machbarkeitsstudie Hallen 75-77 (Halle Kalk); Beschluss Ausschuss Anregungen und Beschwerden vom 14.12.2015 zur Eingabe „Zwischennutzung der Kalker Hallen 75-77 für die Oper“ 1871/2016

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Beschwerde über Belästigungen und Störungen auf dem Platz vor dem Bezirksrathaus in Köln-Kalk (Az.: 02-1600-125/15) 0725/2016

Frau Weich erläutert ihre Bürgereingabe. Sie beschreibt die Situation auf der Platzfläche vor dem Bezirksrathaus oftmals als unerträglich. Sie beklagt, dass sie vom zentralen Ordnungsdienst meistens telefonisch niemanden erreicht, wenn sie dort anrufen und eine akute Situation melden will.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) bedankt sich für die Ausführungen. Die schriftlich vorliegende Antwort der Verwaltung befriedigt auch die SPD-Fraktion nicht. Es fehlen einige Maßnahmen, die schon vor längerer Zeit in Angriff genommen worden sind, um die Situation vor Ort zu verbessern. Er nennt hier beispielhaft den runden Tisch unter Federführung des Bezirksbürgermeisters Thiele und Vertretern aus Fachdienststellen der Verwaltung und die vorgesehene räumliche Verlagerung des Bezirksordnungsdienstes in die Räume des ehemaligen Kiosks.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Auch er vermisst in der Vorlage die von der Bezirksvertretung Kalk gestarteten Initiativen. Die vorliegenden Aussagen sind nicht zielführend und nachvollziehbar.

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) kritisiert die Aussagen von Frau Weich als teilweise nicht zutreffend. Sie führt aus, dass das Gesundheitsamt auf Wunsch bereit ist, hier Stellung zu beziehen.

Frau Weich wehrt sich gegen die Aussage ihrer Vorrednerin, dass sie die Situation falsch darstellen würde. Aus ihrer Sicht muss hier dringend was passieren.

Bezirksbürgermeister Thiele schlägt vor, heute die Beschlussfassung zu vertagen und der Verwaltung damit die Möglichkeit zu geben, die Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu vervollständigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Beschlussfassung in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2016/2017 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen
1702/2016**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) kritisiert den vorliegenden Entwurf. Er vermisst Schwerpunkte im Haushalt für den Stadtbezirk Kalk und nennt beispielhaft die Familienpolitik. Die SPD-Fraktion wird den Haushalt in dieser Form ablehnen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) teilt die Kritik seines Vorredners nicht. Er vermisst aber nach wie vor auf den Stadtbezirk bezogene detailliertere Haushaltsansätze, beispielsweise im Schulwesen und beim Straßenbau. Seine Fraktion begrüßt den Doppelhaushalt, damit endlich für die Folgehaushalte die Chance des Inkrafttretens zu Jahresbeginn besteht.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass seine Fraktion mit dem Haushalt leben kann; er ist nicht unsozial.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) schlägt vor, den Beschlussvorschlag in der Weise zu ändern, dass eine „ablehnende“ Kenntnisnahme erfolgt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2016/17 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen ablehnend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**8.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2016/17
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2016 und 2017 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
1704/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 unter

Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 10.05.2016 in Höhe von 56.100 € wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnisplan	Ansätze 2016 und 2017	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	2.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	3.000,00	0285.573.1800.4
0504	Soziale Hilfen	20.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.000,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung	6.100,00	0285.573.1800.4
	Gesamtsummen DR 68	56.100,00	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.

8.1.3 Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim 1341/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, Köln-Ostheim mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 42.000,00 €. Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauschale), Hj. 2016, veranschlagt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.4 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Kalk 0779/2016

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) nimmt diese Beschlussvorlage zum Anlass, um nach dem Stand der möglichen Verlagerung des städtischen Bauhofes von der Frankfurter Straße/Höhenberger Straße in die Wilhelm-Griesinger-Straße nach Ostheim zu fragen.

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, antwortet, dass die möglichen Nutzungen auf den in Frage stehenden Grundstücken in der Wilhelm-Griesinger-Straße derzeit geprüft werden. Das Ergebnis wird voraussichtlich nach der Sommerpause vorliegen. Eben-

so werden zurzeit die Verlagerung des Bauhofes und ein möglicher Schulstandort an dieser Stelle geprüft.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2016 und 2017 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 - mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Eythstraße in Köln-Kalk
3769/2015**

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) begrüßt die Vorlage. Er bittet jetzt schon die Verwaltung darum, diese Fläche nach Fertigstellung des Spiel- und Bolzplatzes verstärkt zu kontrollieren, da dieser Bereich sehr schlecht einsehbar ist und deshalb für unauffällige Verabredungen genutzt werden kann.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) freut sich ebenfalls über die vorliegende Planung. Er bittet, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Bezirksvertretung Kalk an der Bürgerbeteiligung beteiligt werden soll.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den *ergänzten* Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016, die Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Eythstraße in Köln-Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von 540.000 Euro durchzuführen.

Für die Maßnahme wurden im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt – NRW-Gemeinschaftsinitiative ‚Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf‘“ Fördermittel in Höhe von 378.000 Euro beantragt, sodass die Maßnahme derzeit unter dem Vorbehalt der Genehmigung steht.

Die Bezirksvertretung Kalk soll an der Bürgerbeteiligung beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen (STEK Wohnen)
hier: Beschleunigung von Bauleitplanverfahren
2924/2015/1**

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2016 zur Vorlage 2924/2015/1 AN/0795/2016

**Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2016
AN/0775/2016**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2016 zur Vorlage 2924/2015/1
AN/1010/2016**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag vom 02.06.2016.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion diesem Änderungsantrag zustimmen wird.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2016 zur Abstimmung:

Ergänzter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, dass zur Beschleunigung von Bauleitplanverfahren künftig wie Modell A zu verfahren ist *und empfiehlt für eine effektive Zeitersparnis in der Beratungsfolge grundsätzlich zunächst die Befassung durch die Bezirksvertretungen und nachfolgend des Stadtentwicklungsausschusses.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Kita Pfiffikus gGmbH"
1270/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „Kita Pfiffikus gGmbH“, Geschäftsadresse: Corkstraße 8a, 51103 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII anzuerkennen.

Die Anerkennung ist zunächst für 2 Jahre befristet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.3 Gestaltungsplanung für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes auf dem Friedhof Mülheim
0866/2016**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass seine Fraktion die Vorlage aufgrund der Einheitlichkeit der Grabstätten ablehnt.

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begrüßt dagegen diese Vorlage, da es genau das Gestaltungskonzept ist, was sich die Bevölkerung wünscht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Mülheim.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes vertraglich mit der Genossenschaft die Details der Kooperation auf der Grundlage des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im September 2015 beschlossenen Muster-Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

**8.2.4 4. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
4113/2015/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt für das zweite Halbjahr 2016 gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 4. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.5 1. Verordnung zur Änderung der 2. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen vom 15.12.2015
1812/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt gem. § 60 Abs.1 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 2. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen vom 15.12.2015 (Amtsblatt der Stadt Köln Nummer 6 vom 17.02.2016).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Sachstandsbericht zur Rolshover Straße in den Stadtteilen Kalk und Humboldt/Gremberg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 27.08.2015, TOP 9.2.3
1322/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Einrichtung einer Kindertagesstätte im Haus Rösrather Str. 583 in Köln-Rath/Heumar;
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der BV Kalk vom 21.04.2016
1501/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Instandsetzung bzw. Umgestaltung der Grünfläche 2019/149 - Olpener Straße vor der Einmündung Hohensyburgstraße in Köln-Merheim
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.04.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.04.2016, TOP 9.2.1
(AN/0567/2016)
1447/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Stadtmöblierung || hier: Bänke im Breuerpark in Köln-Kalk
Beantwortung der Nachfragen der Bezirksvertreterin Dr. Groß aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.04.2016, TOP 9.2.2
1786/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Ehemaliger Kaufhof in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 25.02.2016 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.03.2016, TOP 9.2.3
(AN/0409/2016)
1790/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Bürgerhaushalt 2015 – Aufstellen einer Schaukel und einer Slackline-
Anlage im Bürgerpark Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016
AN/0947/2016**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Sanierungsbedarf der GGS Kapitelstraße in Köln-Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.05.2016
AN/0960/2016**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Ehemaliges Personalwohnheim der Kliniken Merheim

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) teilt mit, dass verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner im ehemaligen Personalwohnheim der Kliniken Merheim in andere Zimmer umziehen sollen, obwohl diese in einem schlechten und teilweise verwahrlosten Zustand sind. Vor allem betroffen ist das 7. Stockwerk. Dort sollen statt der jetzigen Mieterinnen Flüchtlinge einziehen. Die Betroffenen sind verzweifelt. Sie haben sich schon an diverse Stellen gewendet, aber keine Hilfestellung erhalten. Mittlerweile haben sie einen Anwalt hinzugezogen, der der Firma Wohnwert, der das Haus gehört, zwar einen Brief geschrieben, aber ansonsten noch keinen greifbaren Erfolg vorzuweisen hat. Sie fragt, ob es möglich wäre, dass für die Bezirksvertretung Kalk ein Ortstermin durchgeführt wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass es sich um eine zivilrechtliche Angelegenheit handelt und die Bezirksvertretung Kalk nicht zuständig ist.

Ratsmitglied Gärtner führt aus, dass ihr das Problem bekannt ist und sich nach ihrem Kenntnisstand schon um eine Lösung des Problems gekümmert wird.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Reduzierung der Telekommunikations- und Postkästen im Bereich des Kreisverkehrs Kieskauler Weg/Kratzweg in Köln-Merheim Antrag des SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 18.09.2014 (AN 1097/2014) 1304/2016

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) teilt mit, dass es bei der Rheinenergie ein Projekt zur Gestaltung der in Rede stehenden Kästen gibt. Dieses ist im Stadtbezirk Mülheim bisher sehr erfolgreich gelaufen. Sie regt an, auch die Gestaltung der Kästen im Stadtbezirk Kalk ansprechender zu gestalten und bittet die Verwaltung, diesbezüglich mit der Rheinenergie Kontakt aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Werbeträger im öffentlichen Raum" (AN/0466/2016) 1347/2016

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Querung Gummersbacher Straße hier: Lichtsignalanlagen Gummersbacher Straße, Straße des 17. Juni und Corintostraße in Köln-Kalk 1063/2016

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sagt, dass er mit dem Inhalt dieser Mitteilung sehr unzufrieden ist. Zur Leistungsfähigkeit eines Verkehrsknoten gehören für ihn nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Radfahrer und Fußgänger. Deshalb bittet er, nach den Sommerferien ein Fachgespräch zu organisieren, das den gesamten Verkehrsknoten zum Inhalt haben sollte.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und befürwortet das gewünschte Fachgespräch.

10.2.4 Spartenbericht Popkultur

**hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner Clubs
1247/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1088/2016

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Projektstand und weitere Vorgehensweise) 1112/2016

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Unterstützung der Projektinitiative "klarkommen". 1655/2016

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 Detailuntersuchung des Grundwassers im Umfeld des Kalkbergs, insbesondere im Hinblick auf Cyanide 1737/2016

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) nimmt Bezug auf die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung und zitiert zunächst aus Seite 2, Kapitel 3.1:

"Die Beobachtung der Grundwasserstände mit den Datenloggern ergab eine eindeutige Korrelation mit den Rheinwasserständen. Dadurch treten zum Teil stark schwankende und sich kurzfristig verändernde Wasserstände auf....."
und weiter *"Ein Eindringen von Grundwasser in den Fuß des Kalkberges konnte während der Beobachtungszeit nicht festgestellt werden. Dieses ist jedoch temporär nicht auszuschließen."*

Anschließend stellt er hierzu folgende Nachfragen:

1. Ab welchem Rheinpegel ist ein Eindringen von Grundwasser in den Fuß des Kalkberges zu erwarten?
2. Welche Konsequenzen hätte ein solches Eindringen von Grundwasser in den Fuß des Kalkberges in Bezug auf
 - a) Schadstoffauswaschung?
 - b) Standfestigkeit des Deponiekörpers?
3. Mit welchen Mitteln ließe sich das Eindringen von Grundwasser in den Fuß des Kalkberges verhindern, ist das notwendig und was würde das kosten?

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, diese Mitteilung in der nächsten Sitzung am 16.06.2016 erneut auf die Tagesordnung zu setzen, da für seine Fraktion keine Möglichkeit bestanden hat, diese Mitteilung aufgrund der Kürze der Zeit zu lesen. Er hofft, dass die von seinem Vorredner gestellten Fragen auch zu dieser Sitzung schon beantwortet werden können.

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung dieser Mitteilung in die nächste Sitzung.

gez. Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)